

# Wertschöpfungsketten aus biodiversitätsfördernder Landwirtschaft

Strategisches Forum der Deutschen Agrarforschungsallianz (DAFA)  
Berlin, 05.11.2024

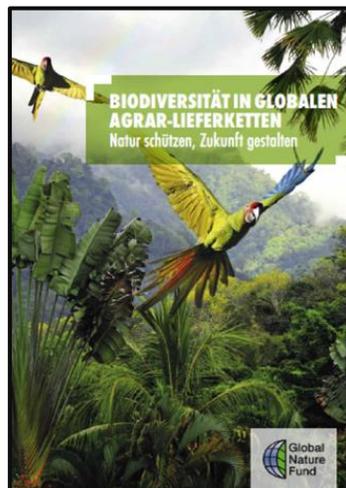
Stefanie Donovan, Projektmanagerin Business and Biodiversity,  
Global Nature Fund





# Der Global Nature Fund

- Internationale Stiftung für Umwelt und Natur
- Standorte in Radolfzell, Bonn und Berlin
- > 15 Jahre Bereich Business and Biodiversity
- Forschungspartner EU-Horizon Visionary, KICS-Zert
- Publikationen:



# Biodiversitätsfördernde Lieferketten – Was tut sich in der Branche?

- **Reporting:** Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), ESRS E4
- **Standardsetzer:** Global G.A.P Biodiversity Add-on, Bioland, Naturland, Fairtrade, Rainforest Alliance
- **Unternehmen**, v.a. aus der Lebensmittelbranche
  - Abhängigkeiten von intakter Natur und Ökosystemleistungen
  - Biodiversitätsverlust = systemisches Risiko
  - Landwirtschaft als Rohstoff-Lieferant als Haupttreiber des Biodiversitätsverlusts

# Food for Biodiversity – eine Brancheninitiative für Biodiversität

- Gründung im März 2021 als gemeinnütziger Verein
- Sitz in Bonn (GNF-Geschäftsstelle)
- Aktuell 32 Mitglieder
- **Übergeordnetes Ziel:** Wirksamer Schutz der Biologischen Vielfalt als zentrales Qualitätsmerkmal der Lebensmittelbranche
- **Mittel:** Schaffung von Potenzialen für Biodiversität





# Unsere Mitglieder

	 Gutes für alle.	 Die Öko-Lebensmittelhersteller		 BUSINESS AND BIODIVERSITY NETWORK	 Commitment to Sustainable Agriculture
		 Lake Constance Foundation			 DEUTSCHES INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
					
		 International Sustainability & Carbon Certification			
	 Good food, Good life	 netzwerk blühende landschaft			
					



# So schützen wir Biologische Vielfalt in der Lebensmittelbranche

Unterstützung von  
Landwirt\*innen bei der  
Umsetzung der Kriterien  
und Maßnahmen

Angebote zur  
Sensibilisierung von  
Verbraucher\*innen

Einsatz für  
biodiversitätsfördernde  
politische  
Rahmenbedingungen



Effektive Biodiversitäts-  
kriterien in Einkaufs-  
und Standardvorhaben

Fortbildungen für  
Mitarbeiter\*innen,  
Landwirt\*innen &  
Berater\*innen

Förderung von **Forschungs-  
und Pilotvorhaben** zur  
Biologischen Vielfalt



# Wie wollen wir das erreichen? Basis-Set Biodiversitätskriterien





# Basis-Set Biodiversitätskriterien

## A. BIODIVERSITY ACTION PLAN FÜR DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB

- A.1. DER BIODIVERSITY ACTION PLAN
- A.2. BESCHREIBEN DER AUSGANGSLAGE (BASELINE)
- A.3. AUSWAHL UND UMSETZUNG VON MAßNAHMEN
- A.4. MONITORING DER BIODIVERSITÄTSMÄßNAHMEN

## B. MAßNAHMEN FÜR EINE VERBESSERUNG DES POTENZIALS FÜR BIODIVERSITÄT

- B.1. ANLAGE UND PFLEGE VON NATURNAHEN HABITATEN
- B.2. MINDESTANTEIL UND VERNETZUNG VON NATÜRLICHEN UND NATURNAHEN HABITATEN
- B.3. SCHUTZ VON PRIMÄREN (NATÜRLICHEN) ÖKOSystemEN, NATURNAHEN HABITATEN UND GESCHÜTZTEN GEBIETEN
- B.4. ERHALTUNG UND PFLEGE VON DAUERGRÜNLAND
- B.5. GEWÄSSERSCHUTZ; MANAGEMENT DER GEWÄSSERRANDSTREIFEN
- B.6. VERHINDERN DER EINSCHLEPPUNG UND VERBREITUNG INVASIVER, GEBIETSFREMDER ARTEN (NEOBIOTA)
- B.7. WILDSAMMLUNG

## C. MAßNAHMEN ZUR SEHR GUTEN FACHLICHEN PRAXIS FÜR MEHR BIODIVERSITÄT

- C.1. BODEN / EROSION
- C.2. DÜNGUNG
- C.3. FRUCHTFOLGE
- C.4. PFLANZENSCHUTZ
- C.5. WASSEREINSATZ
- C.6. MIKROPLASTIK
- C.7. ALTE SORTEN UND RASSEN UND NEUE STANDORTANGEPASSTE SORTEN
- C.8. FUTTERMITTEL

## D. FORTBILDUNGEN UND KOOPERATIONEN



# Roll-Out des Basis-Sets

Aktualisierung des **Basis-Sets für Europa** (Zweite Auflage ab 13.11. verfügbar)



Entwicklung von **sechs spezifischen Basis-Sets** für Rohstoffe mit hohem Risiko für die Biodiversität und hoher Relevanz für den EU Markt. Ziel: Vereinfachte Anwendung

(z.B. Getreide, Soja, Zuckerrübe, Gemüse, Äpfel, Zitrusfrüchte, Milchprodukte)



# Potenziale für Biodiversität – Pilotprojekt im Weizen mit Nestlé



© H. Paltz



© GNF



© GNF

Weite Reihe



© GNF

Anlage von  
Nützlingsstreifen



© GNF

Totholz, Nisthilfen,  
Steinhaufen



© GNF

Leguminosen-  
untersaat

# Potenziale für Biodiversität – Pilotprojekt im Weizen mit Nestlé



Mehrfährige Blühflächen mit heimischen Pflanzenarten

Brachflächen

Altgrasstreifen



# Erfolge: Wildbienen-Monitoring

SR info >



## Forscher entdecken neue Wildbienen-Arten im Saarland

12.02.2024 | 21:10 Uhr

Vorlesen

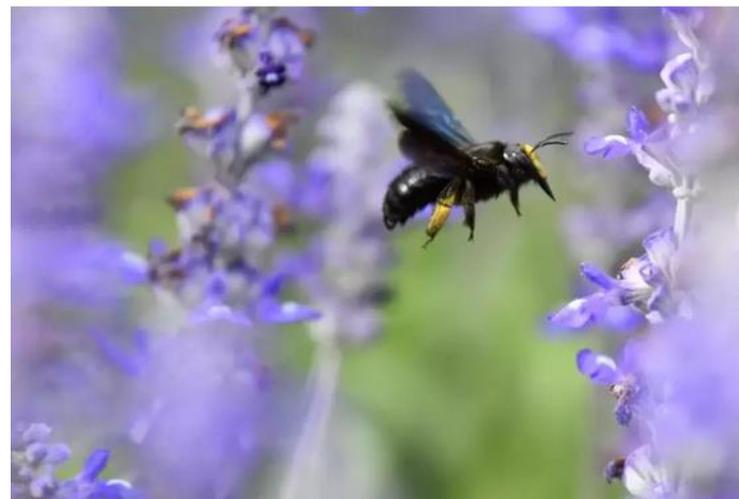
Forscher haben in der Biosphäre Bliesgau 33 neue Wildbienen-Arten entdeckt. Einige davon sind in Deutschland bislang nur im Saarland gesichtet worden.

[Saarländer Rundfunk, 12.02.2024](#)

## DIE RHEINPFALZ

BLIESGAU

### Forscher entdecken 33 neue Wildbienenarten



Eine Wildbiene zwischen zwei Blütenpflanzen.

Foto: dpa



Paul Helmut Kreiner [+ Folgen](#)

15. Februar 2024 - 12:16 Uhr

**33 Wildbienenarten, die bisher nicht auf der naturkundlichen Landkarte des Saarlandes standen, haben Spezialisten von IFAUN - Faunistik und funktionale Artenvielfalt im Bliesgau entdeckt.**

[Die Rheinpfalz, 15.02.2024](#)

## Saarbrücker Zeitung

Saarland > Saarpfalz-Kreis > Wildbienenprojekt im Saarland: 33 Neue Arten entdeckt

**33 neue Arten entdeckt**

### Wie Wildbienen die Streuobstwiesen schützen

**Saarpfalz-Kreis** · Im Bliesgau gibt es viele seltene Wildbienen. Kürzlich wurden gerade wieder einige neue Arten entdeckt, die man nicht im Saarland vermutet hätte. Die Wildbienen sind sehr wichtig für die Bestäubung der Obstbäume.

[Saarbrücker Zeitung, 25.02.2024](#)

# Erfolge: Sensibilisierung für Biodiversität, kooperative Ansätze

- Hohe Bereitschaft für Tests von biodiversitätsfördernden Maßnahmen in der Fläche
- Verbesserung von Verständnis für Biodiversität und deren Förderung durch Maßnahmen
- Praxisvorführungen neuer Technik, z.B. Messerbalkenmäher, digitale Gelbschalen
- Blühflächenbegehungen, Fachdiskussionen, Fortbildungen

## Herausforderungen

- Aufbau von Vertrauen zu den Landwirt\*innen
- Umsetzung von Maßnahmen auf Landschaftsebene, insbesondere auf produktiven Standorten
- Systemische Umstellung der Anbauweise, finanzielle Einbußen zu hoch
- Verfügbarkeit von Zeit

# Ein Blick in die Zukunft – Mögliche Beiträge der Forschung

## 1. Beschaffung und Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen verbessern

- **Portal „Rohstoffe und Biodiversität“** für Lebensmittelunternehmen, insbesondere KMUs: Informationen zu Risikorohstoffen, -regionen und biodiversitätsverantwortlichen Anbaumethoden

## 2. Praxisbezogene Aussagen für den Biodiversitätsschutz in der Landwirtschaft

- **Präzisions-Landwirtschaft:** Nutzen für den lokalen Biodiversitätsschutz?
- **GMO in der landwirtschaftlichen Produktion**
- **Landschafts-Ansatz:** Umsetzbarkeit von Biodiversity Action Plänen auf regionaler Ebene

## 3. Veränderung von Verbraucher\*innenverhalten

- **Verbraucherkommunikation und Zahlungsbereitschaft:** Nudgingansätze, True Cost Ansätze, etc.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stefanie Donovan | Projektmanagerin Unternehmen und biologische Vielfalt

Global Nature Fund | Geschäftsstelle Berlin | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin  
Telefon: +49 30 2400 86 7349 | E-Mail: [donovan@globalnature.org](mailto:donovan@globalnature.org)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages